Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: Wohlfühlgfühl (2010)

Tram weiter

Jeder von uns trogt
a wonn er‘s laut nie sogt
an grossen Traum mit sich herum
meistens tiaf versteckt jo weil man leicht aneckt

Doch die Sehnsucht bleibt nie stumm
er is in dir in mir des gonze Leben long
und er wird immer zu uns ghörn
a wonns scheinboar gonz goar
ist er der Neuonfong
durch eahm konn so vü möglich werdn

Tram di weiter übern Horizont hinaus
Tram di weiter am Rond der Welt is es nit aus
ihn zu leben nit aufzugeben
dafür tram dein Tram zu End`
tram dein Tram tram di weiter
leb` den traumhoften Moment

Verschüttet und vergroben
kämpft er sich noch oben
und bringt di raus aus Niemondslond
bevor die Zweifel siegn
lernt er dir zu fliegen
und er bringt uns zueinond

Es gibt ihn tiaf drin
den Schlüssel deiner Welt
die Tür sie öffnet Leidenschoft
es liegt on dir wonn und wia
sei dein eigner Held
do is unglaublich vü Kroft